



Die Situation auf dem US-Amerikanischen Solarmarkt

Seit seiner Amtsübernahme 2016 lässt der amerikanische Präsident Donald Trump kaum eine Gelegenheit ungenutzt, um gegen den Klimawandel, den menschlichen Einfluss darauf sowie generell Erneuerbare Energien zu wettern. Doch trotzdem kann sich ein Blick auf den Energiemarkt der Vereinigten Staaten im Jahr 2019 sehen lassen: Der Rückgang der Nutzung von Kohle- und Atomkraft wird sichtbar, ebenso wie der Aufstieg von Wind-, Gas- und Solarenergie. **Für das Jahr 2019 sind in den USA neue Kraftwerkskapazitäten von insgesamt 23,7 GW geplant. Davon entfallen etwa 8,2 GW auf den Bereich Photovoltaik.**¹ Einen wichtigen Anteil an dieser Leistung hat der „Sonnenstaat“ Kalifornien, denn dieser hat aufgrund hoher Sonneneinstrahlungen und vieler technologischer Entwicklungen eine Vorreiterrolle auf dem US-Amerikanischen Markt eingenommen.

Auch wenn der amerikanische Präsident seine Augen vor der Realität verschließt, so kommen die einzelnen Bundesstaaten ihren Pflichten nach, und sorgen für eine grüne Energiewende. **Im ersten Quartal 2019 konnte im Bereich Photovoltaik mit einem Zubau von 2,7 GW ein neuer Rekord aufgestellt werden.** Dies veranlasste die U.S. Solar Market Energy Association sogar dazu, den erwarteten Zuwachs an Kapazitäten bis zum Jahresende **auf 13 GW anzuheben.**²

Steuervergünstigungsprogramm stärkt Photovoltaik den Rücken

Die exakte Höhe der finanziellen Förderung der regenerativen Energien in den USA ist schwierig zu berechnen, da in den letzten Jahren nur wenige Daten veröffentlicht wurden. Einzig aus **dem Jahr 2016** liegen genaue Berechnungen vor: In diesem Jahr lagen die Ausgaben für Erneuerbare Energien laut der amerikanischen Energie-Informations-Verwaltung (EIA) bei etwa **6,7 Milliarden Dollar**. Diese Summe setzt sich zu **20 % aus direkter Förderung und zu 80% aus Steuervergünstigungen** zusammen. Im Wind- und Solarbereich existiert in den USA ein Steuervergünstigungsprogramm, das einer **Vergütung i.H.v. 2,4 Cent/kWh sowie einer Verminderung der Installierungskosten i.H.v. 30%** entspricht. Beide Programme laufen noch bis 2021 und gehen dann **in dauerhafte zehnpromtente Steuergutschriften** bei der Errichtung von Photovoltaik über.³

Darüber hinaus haben sich **37 der 50 Bundesstaaten jeweils eigenen Basisprogrammen** oder freiwilligen Zielsetzungen verschrieben, die den kontinuierlichen Ausbau Erneuerbarer Energien gewährleisten sollen. Der Bundesstaat Texas hat sich beispielsweise den Betrieb von insgesamt 10 Gigawatt an Erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2025 zum Ziel gesetzt.⁴

Stand 30. Juni 2019

¹ <https://www.solarbranche.de/news/nachrichten/artikel-35812-usa-setzen-2019-auf-erneuerbare-energien-und-gas>

² <https://www.photovoltatik.eu/Archiv/Meldungsarchiv/article-448468-110949/kalifornien-weiterhin-nummer-1-der-us-solarbranche-.html>

³ <https://www.insidesources.com/us-still-subsidizing-renewable-energy-to-the-tune-of-nearly-7-billion/>

⁴ <http://www.ncsl.org/research/energy/renewable-portfolio-standards.aspx#tx>